

# Berghaus-News

## Verkehrstechnik · Lichtinnovationen

Ausgabe 18

November 2004



Fachbetrieb und Mitglied im  
Verein für Verkehrstechnik  
und Verkehrssicherung e.V.

### Auf einen Blick

#### Inhaltsverzeichnis

##### Seite 2

- Bitte merken Sie vor:  
Schulungstermine 2005
- MPB 4000: Sonderausführung  
für Holland
- Die Autobahnen  
sind renovierungsbedürftig!
- Vorteile unserer neuen  
Verkehrslenkungstafeln
- Der ADAC testet die Straßen
- Öffentliche Aufträge  
bleiben aus

##### Seite 3

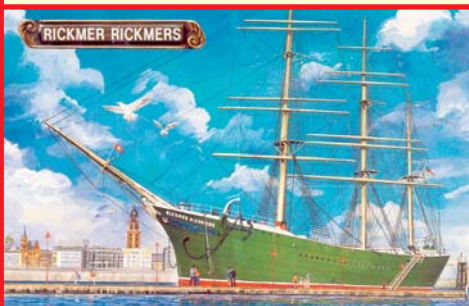
- Neues Kreuzungssteuergerät  
auf Großbaustellen mehrfach  
im Einsatz
- !!! NEU !!! Leuchtpfeil  
L 8-2-AL !!! NEU!!
- "Nord-Bau" Neumünster:  
J. Selling im Interview
- Sonderangebote -  
gebrauchte Produkte

##### Seite 4

- Informationen über trans-  
portable Schutzvorrichtungen
- Harry's Kolumne:  
Wenn Sicherheit  
zum Sicherheitsrisiko wird
- Auch auf hoher See:  
Wir schulen wo Sie wollen
- Ausschreibung: Immer mehr  
Stahlschutzwände

##### Seite 2:

**Kostenlose Ampelschulung beim  
Kauf einer Funksignalanlage bis  
zum 28. Februar 2005**



##### Seite 4: Schulung auf der Segeljacht

#### Impressum

##### Herausgeber:

Peter Berghaus GmbH  
Herrenhöhe 6  
51515 Kürten-Herweg

**Redaktion:** Dieter Berghaus  
51515 Kürten-Herweg  
Text und Layout: Hans Kirch

##### Auflage:

14.000 Exemplare in Deutsch  
1.000 Exemplare in Englisch

**Druck:** Druckerei Brocker  
51515 Kürten-Dürscheid

### Wiehltalbrücke: Schnelle Absicherung nach Unfall



Die Absicherung nach dem schweren Unfall im Zuge der A 4 auf der Wiehltalbrücke bei Gummersbach wurde durch die beiden Fachunternehmen M+V GmbH aus Kürten sowie Trimborn-AVE aus Euskirchen durchgeführt. Die Firma Trimborn wurde durch das Autobahnamt Köln beauftragt, die Vollsperrung der A 4 fachgerecht auszuführen. Für die großräumige Umleitungsbeschilderung mit Ersatz-Signalanlagen wurde die Fachfirma M+V aus Kürten vom Landesbetrieb Straßen NRW beauftragt. Noch am Tage der Auftragsvergabe wurden die ersten Absicherungen auf der BAB 4 (transportable Stahlschutzwände als Absturzsicherung) und auf der Umleitungsstrecke (Beschilderung) installiert.

Nur durch die schnelle Reaktionszeit des Auftraggebers und der beiden Absicherungsfirmen konnte der Verkehr in kürzester Zeit ordnungsgemäß umgeleitet werden.

Die Wiehltalbrücke, die seit 26. August vollständig gesperrt war, wurde am 7. Oktober wieder für den Verkehr freigegeben - in Fahrtrichtung Köln komplett, in Richtung Olpe vorerst nur auf einer Spur. Knapp sechs Wochen nach dem Unfall ist die Brücke (Kosten rund 2,5 Millionen Euro) notdürftig repariert. Das endgültige Sanierungskonzept für die 35 Jahre alte Wiehltalbrücke wird noch erarbeitet. Dabei kann auch ein kompletter Neubau noch immer nicht ausgeschlossen werden.

### MPB 4000-8 F: Dies ist unsere neue Exportvariante

Bei unserer MPB 4000 in der neuen Export-Variante als MPB 4000-8 F besteht die Möglichkeit, die Signalanlage mit acht Signalgebern per Funk zu betreiben. Die Signalgeber können je nach Bedarf als Fahrzeug- oder Fußgänger-Signalgeber frei auf vier Signalgruppen zugeordnet und betrieben werden. Dadurch erhält man eine Vielzahl von Aufbaumöglichkeiten, beispielsweise Engstellen-, Einmündungs-, Kreuzungs-, Fußgängerüberwegs-Signalanlagen usw., die sogar mit Signalgebern auf der rechten und linken Straßenseite (Wiederholer-Signalgeber) kurzfristig und schnell aufzubauen sind.

Die MPB 4000-8 F ist mit einer neuen schnellen digitalen Funkstrecke sowie serienmäßig mit Rotlichtüberwachung, Grün-Grün-Überwachung (Grün-Grün-Verriegelung), Zwischenzeitüberwachung und Statusüberwachung ausgestattet. Darüber hinaus sind Mehrfrequenztechnik und Feldstärkenanzeige integriert. Die Leuchtmittel können optional mit Halogen- oder energiesparender LED-Technik ausgestattet werden. Die Anlage MPB 4000-8 F kann sowohl als Quarz-, Kabel- wie auch Funksignalanlage eingesetzt werden. In den Betriebsarten Kabel- und Funkbetrieb kann die Anlage als Festzeit- oder als verkehrsabhängige Signalanlage in Betrieb genommen werden. Darüber hinaus stehen in diesen Betriebsarten noch weitere sechs unterschiedliche Tagesprogramme zur Verfügung.

Folgende weiteren Optionen und Zubehörteile stehen zur Verfügung:

- Signalgeber mit Streuscheiben, Ø 300 mm
- LED-Technik mit Streuscheiben, Ø 300 mm
- Kabel- und Funkfernbedienung für Sonderbetriebsarten (Handbetrieb, Allrot, Blinken Lampen-Aus)
- Handsender und Fernbedienung für Busanforderungen
- SMS-Fernüberwachung
- Kontrastblenden für 200- und 300-mm-Signalgeber
- Tasten mit LED-Beleuchtung für Fußgängeranforderung
- Interface mit Kontrolldrucker
- Netzgerät 230 VAC / 12 VDC
- Netzgerät 42 VAC / 12 VDC
- Batterie-Ladegerät



## Bitte merken Sie vor: Schulungstermine 2005

Die jährlich stattfindenden Schulungen für transportable Baustellen-Signalanlagen fanden sehr große Resonanz. In den letzten neun Jahren wurden in unseren Räumen rund 900 Ampelfachleute geschult, also 100 im Jahreschnitt. Um Ihnen weite Wege zu ersparen, werden die Lehrgänge Anfang nächsten Jahres in unseren Häusern sowohl in Kürten (NRW) als auch in Mellingen (Thüringen) stattfinden.

Die Termine:

Kürten: Schulung I: 24./25. Januar 2005; Schulung II: 26./27. Januar 2005.

Mellingen: Schulung I: 14./15. Februar 2005; Schulung II: 16./17. Februar 2005. Schulungsleiter ist wie in den Vorjahren Elektromeister Alfred Wurth. Falls Sie

interessiert sind, können Sie sich bereits jetzt anmelden. Nutzen Sie die Chance, sich zu qualifizieren, damit Sie für die Zukunft gewappnet sind.



Rund 900 Ampelfachleute bisher geschult

✂.....bitte ausschneiden und einsenden.....✂

### Anmeldung

**Schulungsprogramm I (290 €)**

Termin: \_\_\_\_\_

in: \_\_\_\_\_

Firma: \_\_\_\_\_

PLZ/Ort: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_ Fax: \_\_\_\_\_

Vor-/Nachname: \_\_\_\_\_

Vor-/Nachname: \_\_\_\_\_

**Schulungsprogramm II (290 €)**

Termin: \_\_\_\_\_

in: \_\_\_\_\_

Firma: \_\_\_\_\_

PLZ/Ort: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_ Fax: \_\_\_\_\_

Vor-/Nachname: \_\_\_\_\_

Vor-/Nachname: \_\_\_\_\_

Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift \_\_\_\_\_

**Das Schulungsprogramm I** dauert zwei Tage und beschäftigt sich mit folgenden Themen

**1. Tag:**

- Kurze Erläuterung der TL-LSA und ZTV-SA
- Berechnung von Signalphasenplänen für Einbahnwechselverkehrsanlagen
- Umsetzung der Phasenpläne in die Signalanlagen MPB 3003 und MPB 4000

**2. Tag:**

- Berechnung von Signalphasenplänen für Einmündungs- und Kreuzungssignalanlagen mittels Ampel-Plan-Programm
- Umsetzung der Phasenpläne in die Signalanlage MPB 4000
- Einweisung in das SMS-Fernüberwachungssystem

**Das Schulungsprogramm II** dauert zwei Tage und umfasst folgende Themenkreise:

**1. Tag:**

- Erläuterung der TL-LSA
- Erstellung von Signalzeitenplänen mit dem Ampel-Plan-Programm
- Umsetzung des Signalzeitenplans in die Steuergeräte EPB 6000 S, EPB 2400 und in das neue Steuergerät EPB 48 Multiprozessor
- Einweisung in das SMS-Fernüberwachungssystem

**2. Tag:**

- Programmierung mit neuem Ampel-Win-Programm, Version 3.0
- Praxisbezogene Anwendungen für die Steuergeräte EPB 6000, EPB 2400 und EPB 48 Multiprozessor
- Videodetektor mit Präsentdetektion

**Anmerkung: Falls Sie sich bis zum 28. Februar 2005 zum Kauf einer neuen Funk-signalanlage (Typ MPB 3003 oder MPB 4000) entscheiden, wird Ihnen die Schulungsgebühr eines Kursteilnehmers gut geschrieben!**

## MPB 4000: Sonderausführung für Holland

Keine Anfrage ist uns zu ungewöhnlich! Die mobile Baustellen-Signalanlage Typ MPB 4000, ausgestattet mit schwarzen Signalgebern mit Streuscheiben, Ø 300 mm, und zusätzlich noch mit Kontrastblenden? Kein Problem für uns. Als uns diese Anfrage eines niederländischen Kunden erreichte, haben wir sofort ein entsprechendes Angebot unterbreitet. Den uns erteilten Auftrag haben wir genau entsprechend dem Kundenwunsch ausgeführt.

Ausschlaggebend für diesen Auftrag waren unser bekannt sehr guter Service und unsere Produktqualität. Die Bestellung von acht Signalgebern in der gewünschten Ausführung konnte umgehend an den Kunden ausgeliefert werden.



Sollten auch Sie eine maßgeschneiderte Signalanlage nach von Ihrem Kunden genau festgelegten Spezifikationen oder eine Ihren Vorstellungen angepasste Signalanlage benötigen, dann wenden Sie sich einfach an uns. Zu erreichen sind wir auf folgenden Wegen:  
telefonisch unter +49 22 07/96 77-0  
per Fax unter +49 22 07/96 77-80  
per Email unter mail@berghaus-verkehrstechnik.de



## Die Autobahnen sind renovierungsbedürftig!



Gebrauchsfähigkeit der Fahrstreifen

Investitionsmittel für die Verkehrsinfrastruktur bleiben seit Jahren hinter den Erfordernissen zurück. Dies gilt insbesondere für die Straßen. Marode Strecken werden nicht rechtzeitig saniert, Engpässe nicht zügig beseitigt, Neubauten erfordern einen zeitraubenden Weg. Lediglich 80% unserer Autobahnen sind noch voll gebrauchsfähig. Zur Überwindung des Investitionsstaus sind dringend Public-Private-Partnership-(PPP)-Lösungen erforderlich.

## Vorteile unserer neuen Verkehrslenkungstafeln

Unsere neuen Verkehrslenkungstafeln bieten dem Anwender durch spezielle Bauweise viele Vorteile. Die Tafeln bestehen aus 3 mm starkem Aluminium und sind umlaufend komplett zweifach nach vorne abgekantet. Damit bildet die Randverstärkung eine feste Einheit mit der Tafel und kann sich nicht wie bei Allform-Randverstärkungen lösen. Ein weiterer Vorteil der festen Randverstärkung ist die sehr hohe Verwindungssteifigkeit der kompletten Verkehrslenkungstafel, da die Ecken vollkommen verschweißt sind. Die Folie liegt gegen Beschädigungen geschützt im inneren Bereich der Tafel. Außerdem ist die komplette Verkehrslenkungstafel grau (Farbton RAL 7043 nach DIN). Die Tafeln haben

nur ein sehr geringes Gewicht. Passend zu diesen Tafeln wurden die neuen Auskreuzvorrichtungen entwickelt.



**Lieferbare Größen und Preise:**

**Größe 2:**  
Tafelgröße 1250x1600 mm  
Folie Typ I  
Best.-Nr. VZ 4532  
Preis: 165,- €

Tafelgröße 1250x1600 mm  
Folie Typ II  
Best.-Nr. VZ 4533  
Preis: 215,- €

**Größe 3:**  
Tafelgröße 1250x2000 mm  
Folie Typ I  
Best.-Nr. VZ 4534  
Preis: 199,- €

Tafelgröße 1250x2000 mm  
Folie Typ II  
Best.-Nr. VZ 4535  
Preis: 265,- €  
Preise zuzügl. MwSt.

### Der ADAC testet die Straßen

Im vergangenen Jahr starben auf bundesdeutschen Straßen und Autobahnen rund 6600 Menschen. Angesichts dessen will der ADAC die Sicherheit unserer Straßen genauer unter die Lupe nehmen. Nach den obligatorischen Tunnel-, Fähren- und Raststättentests ist der Autoclub jetzt dabei, ausgewählte Autobahnen, Bundes- und Landstraßen zu untersuchen.

### Öffentliche Aufträge bleiben aus

Um den Lebensstandard der Menschen zu erhalten ist es notwendig, das Wirtschaftswachstum zu fördern. Warum löst sich die Bundesrepublik kaum aus der Stagnation, während die Weltwirtschaft expandiert? Die schwache Binnenkonjunktur gilt als Hauptursache. Die Verbraucher halten ihr Geld zurück. Die öffentliche Hand spart bei Investitionen.

## Neues Kreuzungssteuergerät auf Großbaustellen mehrfach im Einsatz

Unser neues Kreuzungssteuergeräte-System Typ EPB 48 Multiprozessor wurde erstmals Anfang des Jahres auf der "Intertraffic" in Amsterdam vorgestellt. Mittlerweile ist diese Anlage auf mehreren Baustellen im Einsatz. Sie zeichnet



**Mastersteuergerät EPB 48 Multiprozessor (große Bauform)**

sich als sehr zuverlässiges und sicheres Kreuzungssteuergerät aus. Auch von den zuständigen Behörden gab es eine positive Resonanz,



**Mastersteuergerät EPB 48 Multiprozessor (kleine Bauform)**

vor allem auf Grund der großen Zuverlässigkeit, des hohen Sicherheitsstandards durch das mehrfach rechnergesteuerte System unserer Anlage sowie dem erheblich geringeren Platzbedarf für unsere mobilen Kabelüberspannungsgarnituren auf den ohnehin sehr engen Baustellen (Fußgängerwege und Fahrbahnen). Dies ist da-

durch möglich geworden, da zwischen dem Mastersteuergerät und den einzelnen Mastverteilergeräten an den Eckpunkten der Kreuzung maximal zwei Kabel erforderlich sind. Die früher aufwändige Verkabelung erfolgt nunmehr auf kurzem Wege zu den einzelnen Signalgebern, Tastern, Meldern usw. direkt aus den Mastverteilergeräten.

Entscheidender Vorteil: die bisher erforderliche Masse an Verkabelung (meist Kabelstränge von bis zu 15 Kabeln) über die Straßenzüge hinweg entfällt. Durch den geringeren Verkabelungsaufwand können erheblich kleinere, kompaktere und leichtere Kabelüberspannungsgarnituren eingesetzt werden.

Die aus dieser Neuerung resultierenden Vorteile in der Zusammenfassung:

- kleinere und leichtere Kabelüberspannungsgarnituren
- erheblich geringerer Kabelbedarf
- schnellere und einfachere Montage
- schnellere und einfachere Umbauten der Kreuzungen
- geringerer Transportaufwand

Weitere Vorteile der neuen Anlage sind:

- hohe Zuverlässigkeit
- Höchstmaß an Sicherheit
- Grünzeiten-Parameteränderung im laufenden Betrieb
- Grüne-Welle-Parameteränderung im laufenden Betrieb
- Überprogrammierung ohne Abschaltung der Anlage



**Mastverteilergerät EPB 48 Slave**



**Großbaustelle in Köln: Ausstattung mit Kreuzungssteuergerät EPB 48 Multiprozessor**

### !!! NEU !!! Leuchtpfeil L 8-2-AL !!! NEU !!!

Ab sofort ist der Leuchtpfeil Typ L 8-2-AL in einer neuen erheblich preiswerteren und leichteren Variante lieferbar. Dies ist durch eine Aluminium-U-Profil-Konstruktion sowie eine neue Steuerungselektronik möglich geworden.

Zur Befestigung des Leuchtpfeils Typ L 8-2-AL stehen zwei Halterungssysteme zur Verfügung:

- Standardhalterung mit Achse und Befestigungsdrehknebel;
- Komforthalterung mit Achse und drei automatisch arretierenden Pfeilpositionen.

Der Leuchtpfeil Typ L 8-2-AL ist serienmäßig für 12-Volt- und 24-Volt-Betrieb mit Dämmerungsautomatik (Nachtabsenkung), Standardhalterung, Lampenschutzbügel und handelsüblichen Halogenlampen ausgestattet.



Optional: LED-Technik Komforthalterung

L 8-2-AL in Halogen-Technik:  
Bestell-Nr. W 5193

L 8-2-AL in LED-Technik:  
Bestell-Nr. W 5193 L

### "Nord-Bau" Neumünster: J. Selling im Interview

Die überwiegend von Fachpublikum besuchte Messe "Nord-Bau" im schleswig-holsteinischen Neumünster verzeichnete eine hohe Frequenz von Behördenbesuchern vorwiegend aus den Straßenmeistereien Norddeutschlands und den Anrainerländern. Auf der überregionalen Veranstaltung für Hoch- und Tiefbau war



als einziger Verkehrsabsicherer die Firma VAS Hamburg GmbH in Verbindung mit unserem Stammhaus Peter Berghaus GmbH vertreten. Es wurde Absicherungsmaterial gezeigt, das dem neuesten Stand der Technik sowie den behördlich vorgeschriebenen Kriterien entspricht. Der vor allem durch seine Leuchtkraft

farblich hervorragend abgestimmte attraktive Stand von VAS Hamburg GmbH fiel nicht zuletzt durch die Anwendung



von LED-Modulen ins Auge. Die Ausstattung mit publikumsträchtigen Farben hatte auch ein RTL-Kamerateam inspiriert.

In einem etwa zehnmütigen Interview gab Firmenchef Jens Selling Antworten auf fachlich interessierende Fragen. Dabei wurden auch Probleme der derzeit schwierigen Finanzierung sowie bei den Ausschreibungen nicht ausgespart. Unser Glückwunsch geht an die Firma VAS Hamburg GmbH zur erfolgreichen Darstellung der Produkte.

### Sonderangebote - gebrauchte Produkte

#### Kehrmaschine

Fabrikat: Schoerling  
Typ: F-TTV  
Baujahr: 1993  
Betriebsstunden: 20 171  
Gewicht: 3500 kg  
Preis: 11.000,- € + MwSt.



#### Fußgänger-Signalanlage

Fabrikat: Peter Berghaus GmbH  
Typ: FÜ - 12 V  
Baujahr: 2002  
Preis: 2.990,- € + MwSt.



# Informationen über transportable Schutzeinrichtungen

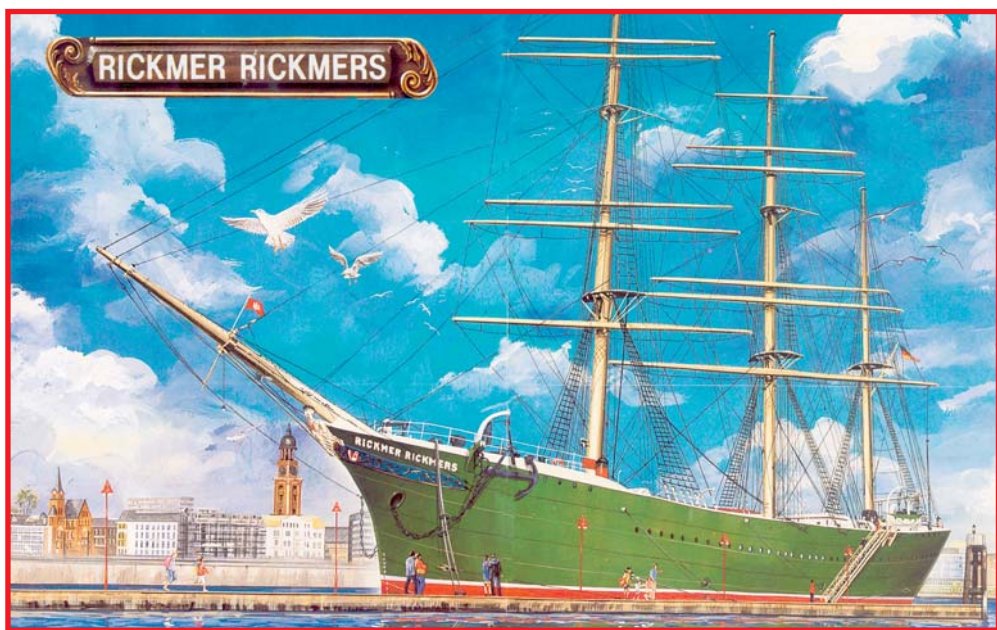
## Auch auf hoher See: Wir schulen wo Sie wollen

### Warum nicht einmal so:

Zum 17. Juni 2004 wurden wir von der Firma VAS Hamburg GmbH in den Norden eingeladen. Es sollte ein Vortrag über temporäre Stahlschutzwände gehalten werden. Und zwar auf dem Segelchiff "Rickmer Rickmers", welches im Hamburger Hafen vor Anker liegt.

Es kamen Personen von den Straßenbauämtern Flensburg, Lübeck, Itzehoe, aus der Stadt Winsen, von Hamburg Strom & Hafenausbau, der Firma Straat 1 und natürlich von der einladenden VAS Hamburg

mentar immer in Bezug auf seine Behörde bei. Die unterschiedlichen Behörden waren oft erstaunt. Man hörte Anmerkungen wie: "Ach, so macht ihr das", oder: "Wir machen das ganz anders", "Ja, wenn man das so macht, dann...". Es war interessant zu hören, wie verschieden die Behörden dieses doch nach wie vor hochbrisante Thema angingen. Was jedoch sehr erfreulich war: Zum Schluss sagten einige: "Ab morgen werden wir anders ausschreiben!" Damit war der Sinn meines Vortrages erreicht.



GmbH. Für das leibliche Wohl hatte die Firma bestens vorgesorgt.

Das Besondere dieser Veranstaltung war, dass außer der ungewöhnlichen Umgebung dieses wunderbaren alten Seglers sich verschiedene Ämter an einen Tisch setzten, über ein gemeinsames Thema referiert wurde und dass die anwesenden Personen sich gemeinsam in einer anschließenden Diskussion damit auseinandersetzen. Jeder steuerte seinen Kom-

Falls Sie einmal eine gute Idee in einem anderen Ambiente für einen Vortrag über den Einsatz von temporären Schutzeinrichtungen haben und dazu genügend Personen aus den zuständigen Behörden mobilisieren können, bin ich gerne bereit, zu Ihnen zu kommen und beispielsweise an einem Vormittag mein Wissen weiter zu geben - noch kostenlos. Sie erreichen mich: siehe Harry's Kolumne (rechts).

Ihr Harry Lippert

## HARRY'S KOLUMNE

### Wenn Sicherheit zum Sicherheitsrisiko wird

Ich müsste eigentlich gar nichts dazu sagen. Schauen Sie sich die beiden Bilder an! Es handelt sich um eine bestehende Baustelle auf der A 7 bei Göttingen.

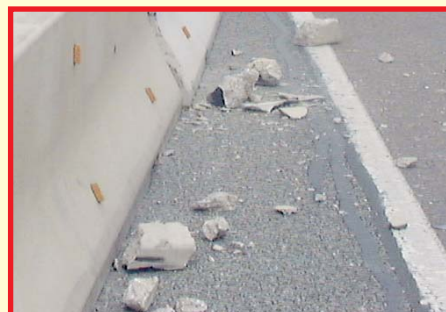
In der Ausschreibung ging man von einem hohen Sicherheitsdenken aus und verlangte für eine 4:0-Verkehrsführung als Trennung zwischen entgegengesetzt gerichteten Verkehrsströmen eine Schutzwand mit der Aufhaltestufe T 3 und einem Wirkungsbereich



kehr einspurig bis zur vollständigen Reparatur und dem Austausch der defekten Elemente. Selbst Rettungs- und Bergungsfahrzeuge konnten nichts ausrichten, da sie keine Spezialwerkzeuge hatten.

Abgeschlossen wurden die Arbeiten etwa 24 Stunden nach dem Unfall.

Aber warum schreibe ich dies? Auf den beiden Fotos kann man kaum erahnen, was mit den herumfliegenden Betonbrocken passiert. Wo fliegen sie hin? Welch einer Gefahr werden unbeteiligte Verkehrsteilnehmer ausgesetzt? Welch ein Aufwand, eine solche Wand zu erneuern! Eine Repara-



von W 3. Eine Forderung, die weit über dem liegt, was die ZTV-SA verlangt. Diese Bedingungen erfüllen zur Zeit nur Betonschutzwände. Also kam dort eine Betonschutzwand mit T 3 / W 3 zum Einsatz.

Leider passieren trotz Schutzwänden immer wieder Unfälle auf unseren Autobahnen. So auch auf der A 7 am 17. Mai sowie am 19. August 2004. Beide Male beschädigte ein Pkw, welcher durch einen Lkw von der Bahn gedrängt wurde, die Betonschutzwand massiv. Die Wand brach zwar nicht durch, wurde jedoch sehr stark beschädigt. Beim ersten Unfall mussten neun und beim zweiten sogar 14 Elemente ausgetauscht werden. Die Autobahn wurde zunächst voll gesperrt. Danach lief der Ver-



tur ist nicht möglich. Die defekten Elemente müssen verschrottet werden! Sicherlich werden auch Stahlschutzwände durch Unfälle beschädigt, seltener jedoch so stark, dass sie nicht repariert werden können.



Sie haben noch Fragen? Und so erreichen Sie mich: e-mail: [lippert@stahlschutzwaende.de](mailto:lippert@stahlschutzwaende.de) oder Telefon: 0 22 07 / 96 77-15 oder per Fax: 0 22 07 / 96 77-80

## Ausschreibung: Immer mehr Stahlschutzwände

Wir als Verkehrsabsicherer – und hier denken wir an alle Hersteller und Vermieter von temporären Schutzeinrichtungen – erleben in diesem Jahre, was es heißt, wenn die ausschreibenden Stellen ihren Auftrag, für Verkehrssicherheit zu sorgen, ernst nehmen.

Es ist erfreulich zu sehen, wenn in den Ausschreibungen immer mehr Schutzeinrichtungen gefordert werden, die den Baustellenbereich sicher von der Fahrbahn trennen, wenn der Gegenverkehr durch eine stabile Schutzwand voneinander getrennt wird, wenn Gerüste sicher geschützt werden. Durch unsere Aufklärungsarbeit haben wir auch dazu beigetragen, dass das, was in der ZTV-SA steht, auch in der Praxis angewandt und umgesetzt wird. "Sicherheit auszuschreiben" ist ein hehres Ziel. Der eingeschla-

gene Weg dorthin ist richtig. Wir können den ausschreibenden Ämtern und Instituten nur zustimmen und sagen: Weiter so. Auch wenn – und das darf auch gesagt werden – hier und da noch Informationsbedarf besteht. Wir sehen immer wieder in den Ausschreibungen, dass Schutzwände nicht richtig beschrieben werden, dass Schutzeinrichtungen gefordert werden, die es auf dem Markt überhaupt nicht gibt, dass Begriffe nicht richtig eingesetzt werden oder dass hier und da ein Sicherheitsdenken zu erkennen ist, das weit über die Forderungen der ZTV-SA hinausgeht oder umgekehrt Forderungen der ZTV-SA nicht ausreichend umgesetzt werden.

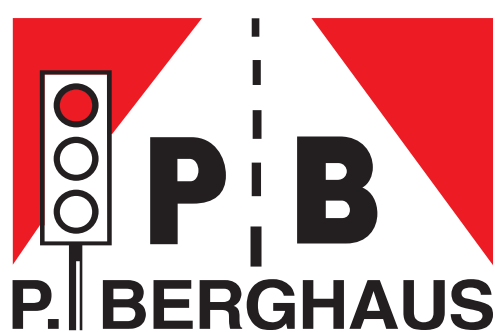
Es war dieses Jahr so, dass die Hersteller beinahe an die Grenzen ihrer Kapazität gestoßen sind. Hier und da gab es durch

Terminüberschneidung sogar wirkliche Engpässe. Aber gut – wir haben dies als eine Herausforderung gesehen und dementsprechend reagiert. Wir sind für die nächste Saison bestens gerüstet! Denn da, wo Sicherheit gefordert ist, soll auch "Sicherheit" aufgestellt werden!

### Noch ein Tipp an die ausschreibenden Stellen:

Stellen Sie Fragen an die Industrie, wenn Sie über ein Produkt oder dessen Verfügbarkeit unsicher sind. Verlangen Sie vor der Ausschreibung Unterlagen über das von Ihnen gewünschte Produkt. Befragen Sie die BASt in Bergisch Glad-

bach über diverse Wände. Diese ist ein kompetenter Ansprechpartner für Sie. Verlangen Sie eine Übersicht über alle auf dem Markt befindlichen Schutzwände. Wenn Ihnen die BASt nicht weiter helfen kann, fragen Sie bei uns an. Wir haben solche Listen erstellt und sind ziemlich sicher, alle temporären Schutzeinrichtungen aufgeführt zu haben. Scheuen Sie sich auch nicht, die Hersteller für Ihre Problemlösung zu gewinnen. Nutzen Sie deren Informationsressourcen für sich aus. Uns können Sie jederzeit anrufen. Siehe auch unter Harry's Kolumne (oben).



# Peter Berghaus GmbH

Verkehrstechnik • Lichtinnovationen  
Herrenhöhe 6 • 51515 Kürten-Herweg • Ruf 0 22 07 / 96 77- 0 • Fax 0 22 07 / 96 77- 80  
[www.berghaus-verkehrstechnik.de](http://www.berghaus-verkehrstechnik.de) • [mail@berghaus-verkehrstechnik.de](mailto:mail@berghaus-verkehrstechnik.de)